

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0226/2012

Auskunft erteilt:

Frau Bedenbecker-Busch

Ruf:

492 43 03

E-Mail:

Bedenbecker-Busch@stadt-
muenster.de

Datum:

14.03.2012

Betrifft

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster
2012/2013

Beratungsfolge

03.05.2012	Kulturausschuss	Vorberatung
08.05.2012	Ausschuss für Gleichstellung	Vorberatung
21.05.2012	Kommunale Seniorenvertretung	Anhörung
30.05.2012	Integrationsrat	Anhörung
12.06.2012	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den vom Beirat der Volkshochschule am 16.04.2012 entwickelten Grundzügen der Bildungsarbeit 2012/2013 wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2013.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2012 bei der Teilergebnis- und Teilfinanzplanung 2011 – 2015 in der Produktgruppe 0402 veranschlagt.

Begründung:

Nach § 4 der Satzung der Volkshochschule verabschiedet der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Grundzüge der Lehrplangestaltung eines Studienjahres. Im Rahmen dieser Grundzüge hat die Volkshochschule das Recht auf selbstständige Lehrplangestaltung. Die inhaltlichen Grundzüge der Lehrplangestaltung sind in der Anlage „Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2012/2013“ dargestellt.

Der Beirat der Volkshochschule Münster hat sich in seiner Sitzung am 16.04.2012 mit den Grundzügen der Planungen der Bildungsarbeit für das Studienjahr 2012/2013 beschäftigt und ihnen zugestimmt.

Das Weiterbildungsangebot der Volkshochschule Münster umfasst entsprechend dem Weiterbildungsgesetz NRW Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt Eltern- und Familienbildung mit ein.

Die Inhalte der VHS-Arbeit sind in drei Produkte eingeteilt:

- Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes
- Bildung auf Bestellung
- Auftragsmaßnahmen des Jobcenters / Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte

Das Unterrichtsvolumen im Jahr 2011 umfasste in allen drei Produkten zusammen 50.682 Unterrichts- und Beratungsstunden und lag damit rund etwas niedriger als im Jahr 2010. Die Anzahl der Belegungen mit 23.106 Teilnehmer(inne)n lag in etwa gleich mit dem Ergebnis des Jahres 2010. Im Produkt „Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes“ hat die Anzahl der Teilnehmer(innen) um ca. 1,5 % zugenommen. Zuwächse bei den Teilnehmenden gibt es weiterhin in dem Produkten „Bildung auf Bestellung“ von ca. 2 %. Im Produkt „Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsangebote“ geht die Zahl der Teilnehmenden insgesamt zurück, da auch die Zahl der Bildungsmaßnahmen reduziert wurde.

Das Angebot im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes wird quantitativ in etwa auf der Basis des vergangenen Studienjahres vorgelegt. Die Grundzüge der inhaltlichen Planung der sieben Fachbereiche und des Bereiches Berufliche Qualifizierung und Vernetzung für das Studienjahr 2012/2013 sind den ausführlichen Beschreibungen der Anlage zu entnehmen.

Die Planung erfolgt im Rahmen der Haushaltsansätze für den Haushalt 2012 und der mittelfristigen Teilergebnis- und Teilfinanzplanung ab 2013.

Die VHS wird zum Schuljahr 2013/2014 ihre Räume in VHS-Überwasser aufgeben müssen, da sie für die neu eingerichtete innerstädtische Gesamtschule benötigt werden. Zusammen mit dem Amt für Immobilien werden zurzeit Alternativen für die VHS ermittelt.

i. V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2012/2013